

Öffentliche Sprechstunden für Kriegsgeschädigte

Hann. Münden. (ss) Von der Kreisverwaltung werden nun laufend in den größeren Landgemeinden des Kreises für die Angehörigen der Kriegsgeschädigtengruppen öffentliche Sprechstunden abgehalten. Dadurch sollen diesem Personenkreis unnötige Fahrten zur Kreisverwaltung erspart werden.

Im Obergericht finden die Sprechstunden am 26. Mai von 10 bis 12 Uhr im Lutterberger Gemeindebüro für Lutterberg, Speele und Sichelstein statt, von 14 bis 16 Uhr im Landwehrhagener Gemeindebüro für Landwehrhagen, Spiekershausen und Benterode. Auf den 28. Mai von 14 bis 16 Uhr sind die Sprechstunden im Uschlager Gemeindebüro für Uschlag, Dahlheim, Escherode und Nienhagen festgesetzt, von 18 bis 19 Uhr im Bonaforthener Gemeindebüro für Bonaforth und die Löwenau. Am 29. Mai von 14 bis 16 Uhr sind die Sprechstunden im Hedemündener Gemeindebüro für Hedemünden und Oberode, um 18 Uhr im Laubacher Gemeindebüro für Laubäch und Grundmühle.